

wundereten sich des / daß von ihm geredt ward.

34. Und Simeon segnet sie / und sprach zu Maria seiner Mutter: Siehe / dieser wird gesetzt zu einem Fall und aufferhebung vieler in Israel / und zu einem Zeichen / dem widersprochen wird.

35. Und es wird ein Schwerdt durch deine Seele dringen auf daß vieler Herzen Gedanken offenbahr werden.

36. Und es war eine Prophetin Hanna / eine Tochter Phanael / vom Geschlechte Aser / die war wohlbetagt / und hatte gelebt sieben Jahr mit ihrem Manne / nach ihrer Jungfrauschaft.

37. Und war nun eine Witwe bey vier und achtzig Jahren / die kam nimmer vom Tempel / dienet Gott mit fasten und beten Tag und Nacht.

38. Dieselbe trat auch hinzu zu derselbigen Stunde / und preiset den Herrn und redete von ihm zu allen / die da auf die Erlösung zu Jerusalem warteten.

39. Und da sie alles vollendet hatten / nach dem Gesetze des Herrn / fehreten sie wieder in Galileam / zu ihrer Stadt Nazareth.

40. Aber das Kind wuchs / und ward stark /